

Aufrechterhaltung der Musikschularbeit in der Werding Musikschule e.V. Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Reichshof

Inhalt

- 1.) Beschreibung der momentanen Situation
- 2.) Übersicht der geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Schuljahr 2023/2024
- 3.) Herleitung des zusätzlichen Finanzierungsbedarfes
 - a) Festanstellung von Dozenten*innen nach TVöD VKA
 - b) Finanzierung einer 1/2 Vollzeitstelle für das EMSA-Projekt
 - c) Umsetzung des 2. Digitalisierungsschritts (Installation der iMikel-Musikschul-APP)
- 4.) Unterrichtsleistungen nach Gemeinden
- 5.) Finanzierungs-Vorschläge

1.) Beschreibung der momentanen Situation

- 15 Dozenten*innen haben seit 2020 die Musikschule verlassen. Sie konnten nur mit größter Mühe ersetzt werden.
- 6 ausgeschiedene Dozenten*innen, haben eine "Festanstellung" in Musikschulen oder Schulen angenommen. Städtische Musikschulen oder Schulen im Allgemeinen nutzen diese attraktive Beschäftigungsmöglichkeit zunehmend.
- 4 Dozenten*innen sind altersbedingt ausgeschieden.
- Von den derzeit 30 Dozenten*innen der Werding Musikschule sind 2 Kollegen*innen 65 Jahre und älter; 5 Kollegen*innen sind zwischen 60 und 64 Jahren.
- **Die Personalsuche gestaltet sich zunehmend schwierig.**
Von Bewerbern bekommen wir gespiegelt: "**Oberberg ist nicht besonders attraktiv**".
- die Schülerzahlen konnten - trotz Corona - nahezu konstant gehalten werden; sie sind nur geringfügig (ca. 5 %) gesunken
- Im Jahre 2019 wurde mit der Software "iMikel" eine Musikschulverwaltung installiert und damit der 1. Digitalisierungsschritt gegangen. Ein weiterer Digitalisierungsschritt war vorgesehen: Installation, Einführung und Nutzung der "iMikel.Musikschul-APP" zur Direktkommunikation zwischen Musikschule, Unterrichteten und Erziehungsberechtigten. Dieser Schritt konnte aus organisatorischen und finanziellen Gründen nicht gegangen werden.
- Das Budget für das Schuljahr 2023/2024 der Werding Musikschule e.V. ist ausgeglichen. Im Planungsansatz ist eine Gebührenerhöhung im ersten Halbjahr 2024 berücksichtigt.
- Die Werding Musikschule e.V. muß mit sehr **geringen Finanzierungshilfen** durch 2 Gemeinden leben (Reichshof und Waldbröl). Die Gemeinde Windeck hat bisher keine Unterstützung in Aussicht gestellt.
Die Werding Musikschule ist damit das absolute Förderungs-Schlusslicht im Oberbergischen (siehe Übersicht).
- Die für das EMSA-Projekt bereits im Schullausschuß Reichshof am 20.09.2022 geplante Überprüfung der Förderung in Form einer Teilzeit-Stelle steht aus. Die damit verbundenen Aufgaben werden z.Zt. durch die Leitung der Werding Musikschule unentgeltlich erledigt. Die weitere Fortführung ist nicht gesichert.

Fazit:

- Personalsuche wird zunehmend schwieriger. Die Aufrechterhaltung der musikalischen Bildung ist damit gefährdet.
- Die eingeplante Gebührenerhöhung im ersten Halbjahr 2024 dient dem "Ausgleich" des Budgets. Eine weitere Gebührenerhöhung, um (teuere) Festanstellung anzubieten, ist damit ausgeschlossen.
- Die mit dem EMSA-Projekt verbundenen organisatorischen Aufgaben können nicht mehr "so nebenbei" erledigt werden.
- Die Werding Musikschule wird im Vergleich zu oberbergischen Musikschulen nur sehr gering finanziell unterstützt.

Unsere Wünsche:

- Finanzielle Unterstützung, um "Festanstellungen" anbieten zu können (Attraktivitätssteigerung vakanter Stellen)
- Finanzielle Unterstützung zur Implementierung der Musikschul-APP (Direktkommunikation zwischen allen Beteiligten im Musikschul-Prozess)
- Gemeinde Reichshof übernimmt die zugesagte EMSA-Förderung in Form der Finanzierung einer Teilzeitstelle
- Gemeinde Reichshof beteiligt sich als Mitglied im Beirat des Werding Musikschul-Verein (Trägerschaft)
- Gemeinde Reichshof gestattet der Werding Musikschule e.V. die Nutzung ihrer Infrastruktur bei großen Druckaufträgen

2.) Übersicht der geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Schuljahr 2023/2024

Einnahmen (€)		Ausgaben (€)		Erläuterungen
Mitgliedsbeiträge	4.000	Vergütung Dozenten*innen	388.000	Die Vergütung wird benötigt für die Weiterberechnung (siehe Punkt 3a)
Spenden	700	Fahrgeldzuschuß	10.500	
Unterrichtsentgelte	364.500	Musikschulleitung/ Stellv. Musikschulleitung	91.500	Die Unterrichtsentgelte sind gemindert um ca. 10.000 € wegen Sozialermäßigungen
Instrumentenentgelt	5.300	Sozialer Aufwand / KSK / Steuer	49.000	
Aufnahmegebühr	1.000	Aus-/Weiterbildung	1.500	
Zuschuß JeKits	181.000	Instandhaltung Gebäude	13.000	Gas,Strom, Wasser/Instandhaltung betriebl.Räume/ Betriebsbedarf/Reinigung
Zuschuß Bezirks-Regierung, 2 Gemeinden	17.000	Musikschul-Verwaltung	21.000	Gehalt/Porto/Bank-, Mahn- und Rückläufergebühren/ Versicherungen/Software/Internet/Telefon/Bürobedarf/Werbung
Zuschuß Gehalt Stellv. Musikschulleitung	35.000	Musikschulbetrieb	3.000	Reparaturen Instrumente / Zeitschriften, Bücher, Noten
Veranstaltungen	4.000	Anschaffungen Instrumente	35.000	
Summe Einnahmen	612.500	Summe Ausgaben	612.500	

Fazit: Im nächsten Schuljahr ist das Budget gedeckt. Die oben beschriebenen 3 Finanzierungswünsche finden darin keinen Platz.

3.) Herleitung des zusätzlichen Finanzierungsbedarfes

a) Festanstellung von Dozenten*innen nach TVöD VKA

Berechnung der Anzahl von Dozenten*innen - abgeleitet aus den Unterrichtszeiten

Unterrichtszeit / Jahr	512.503,00	Minuten
Anzahl Dozenten*innen = (Unterrichtszeit pro Jahr / 45 Minuten - Unterrichtseinheit, die durch Musikschulleitung gegeben) bei 33 Unterrichtseinheiten, die pro Jahr gegeben werden müssen und 33 Unterrichtseinheiten, die ein Dozent*in wöchentlich unterrichten muß.		
= Anzahl Dozenten*innen (TVöD VKA)	9,98	theoretische Anzahl von Vollzeitstellen mit Festanstellung

Berechnung der Vergütung (Eingruppierung nach TVöD VKA - Entgeltstufe 9b, Stufe 3, einschließlich Jahressonderzahlung)

		Betrag pro Monat (€)	Betrag pro Jahr (€)
Brutto-Vergütung (TVöD VKA - Entgeltstufe 9b, Stufe 3, einschließlich Jahressonderzahlung)		4.202,67	45.260,08
Sozialabgaben Arbeitgeber:	Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosenversicherung, U1: Aufwendungsausgleichsgesetz, U2: Mutterschutzgesetz, Insolvenzgeldumlage, Beiträge zur Berufsgenossenschaft	22,46%	22,46%
	Betrag	943,92	11.327,04
Vergütung einschl. Sozialversicherung für 1 Vollzeitstelle		5.146,59	61.759,08
Vergütung einschl. Sozialversicherung für 9,98 Vollzeitstellen nach TVöD VKA		51.362,97	616.355,58

Berechnung Mehraufwand durch Festanstellung gemäß TVöD VKA

Vergütung einschl. Sozialversicherung für 9,98 Vollzeitstellen nach TVöD VKA	616.355,58
Bisherige geplante Vergütung für Dozenten*innen gemäß Budget der Musikschule:	388.000,00
Bei der Umstellung auf Festanstellungen als Bindungsmaßnahme beträgt der jährlichen Mehraufwand:	228.355,58
Bei der Umstellung auf 1 Festanstellung beträgt der jährlichen Finanzierungsbedarf pro Vollzeitstelle:	22.881,32

b) Finanzierung einer Teilzeitstelle (1/3 Stelle bei wöchentlich 12 Stunden) für das EMSA-Projekt

	Betrag pro Monat (€)	Betrag pro Jahr (€)
Vergütung einschl. Sozialversicherung für 1 Vollzeitstelle gemäß 3a)	5.146,59	61.759,08
Finanzierungsbedarf für 1/3 Stelle für das EMSA-Projekt (incl. SV AG)	1.715,53	20.586,36

c) Umsetzung des 2. Digitalisierungsschritts (Installation der iMikel-Musikschul-APP)

		Netto (€)	MWSt (€)	Brutto (€)
einmalige Kosten	Einrichtung der APP	2.500,00	475	2.975,00
Jährliche Kosten	Lizenzen für Dozenten*innen	2.520,00	478,8	2.998,80
Jährliche Kosten	Lizenzen für Schüler*innen	1.800,00	342	2.142,00
Jährliche Kosten	Summe	4.320,00	820,8	5.140,80

4.) Unterrichtsleistungen nach Gemeinden

Die Unterrichtsleistungen der Werdin Musikschule e.V. werden in 3 Gemeinden erbracht: Reichshof, Waldbröl und Windeck.

Es werden insgesamt 1.674 Schüler*innen unterrichtet. Dabei handelt es sich auch um Mehrfachunterrichtungen einzelner Schüler.

Es ergibt sich folgende Verteilung der Schüler*innen auf die einzelnen Gemeinden:

Musikfächer	Unterrichtete Schüler*innen (auch Mehrfachbelegungen) nach Unterrichtsort			
	Reichshof	Waldbröl	Windeck	Summen
Instrumental-/Vokalfächer	190	289	175	654
Klassenmusizieren	95	0	0	95
JeKits	250	377	187	814
Ensemblefächer	0	42	37	79
Bewegung/Tanz	0	32	0	32
Summen	535	740	399	1.674
Prozentuale Verteilung; nur Punkte a) + c)	32%	44%	24%	100%
Fazit	Die Gemeinde Reichshof nimmt die Leistungen der Werdin Musikschule zu 32 % in Anspruch.			

5.) Finanzierungs-Vorschläge

Wie bereits oben beschrieben, befindet sich die Musikschule momentan und zukünftig in einer angespannten Lage.

- Zu nennen sind hier:
- Altersbedingtes Ausscheiden Dozenten*innen
 - Abwerbung von Dozenten*innen durch Schulen und Musikschulen mit besserer finanzieller Ausstattung durch Kommunen
 - Nachbesetzung von vakanten Dozenten-Stellen (wegen fehlender Attraktivität des Oberbergischen für Bewerber)
 - Zukünftige Umsetzung des EMSA-Projektes
 - Nicht Umsetzung von Rationalisierungsmaßnahmen durch Digitalisierung wegen fehlender finanzieller Mittel

Alles was dazu dient, diese Situation zu verbessern, hilft der Musikschule.

Wir schlagen daher ein "finanzielles Stufenmodell" vor, aus dem Sie - entsprechend den finanziellen Möglichkeiten Ihrer Gemeinde - Ihre Finanzierungswahl treffen können.

Modell	Finanzierungsbestandteil			Finanzierungs-Betrag pro Jahr
	EMSA-Stelle (3c)	Festanstellung (3a)	Musikschul-APP (3b)	
1 - EMSA alleine	20.586			20.586
2 - EMSA + 1/3 Stelle	20.586	7.313		27.899
3 - EMSA + 1/3 Stelle + APP	20.586	7.313	5.141	33.040
4 - EMSA + 2/3 Stelle + APP	20.586	14.625	5.141	40.353
5 - EMSA + volle Stelle + APP	20.586	22.881	5.141	48.608

Hinweis:	<p>Wir möchten darauf hinweisen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Schulausschuß in 2022 einen Zuschußbetrag in von 20.000 € pro Jahr bereits befürwortet hat - wenn wir keine Festanstellungen realisieren können, die Gefahr besteht, mit weniger Lehrkräfte auskommen zu müssen und damit das Musikangebot zurückgehen würde
-----------------	--

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und würden uns über Ihren *finanziellen Beitrag zur Unterstützung der Musikschularbeit* sehr freuen.

Wir wären Ihnen auch sehr dankbar, wenn Ihre Gemeinde auch bereit wäre,

- sich an der *Trägerschaft der Werdin Musikschule e.V.* zu beteiligen durch Beitritt in den Beirat

- *der Werdin Musikschule e.V.* die Nutzung der Druckinfrastruktur der Gemeinde Reichshof bei Massendruckaufträgen zu gestatten.

Waldbröl, 17.10.2023

Ingo Thape
Musikschulleiter